



HESSISCHER LANDTAG

23. 06. 2020

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Kitas in Hessen sind gut aufgestellt: Hessen stellt eine Milliarde für
Kinderbetreuung bereit**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag betont, dass die gute Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und in der Tagespflege weiterhin im Mittelpunkt der Landespolitik stehen. Kinderbetreuung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, bei der das Land Hessen die Kommunen tatkräftig unterstützt. In den vergangenen Jahren wurde die Qualität der Betreuung gesteigert, die Kita-Plätze weiter ausgebaut und die Beitragsfreiheit für alle Kinder ab drei Jahren für sechs Stunden am Tag ermöglicht. Der Landtag unterstützt die Landesregierung dabei, diesen Weg weiter zu verfolgen und eine gute Betreuung von Kindern, die frühkindliche Bildung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen.
2. Der Landtag betont, dass die Herausforderungen in der Kinderbetreuung weiterhin hoch sind: Viele Eltern haben noch nicht den Platz, den sie sich für ihr Kind wünschen, und die Kommunen suchen nach Fachkräften, um offene Stellen zu besetzen. Der Landtag hält es für richtig, dass die Mittel, die den Kommunen für die Kinderbetreuung zur Verfügung gestellt werden, durch die Änderungen des HKJGB noch einmal erhöht werden. Mit dem hessischen Gute-Kita-Paket, einem gut ausgestatteten Landesinvestitionsprogramm und einer umfangreichen Fachkräfteoffensive wird die Kinderbetreuung in Hessen zukunftsfähig aufgestellt.
3. Der Landtag stellt fest, dass das Land für die Kosten zur Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes eintreten wird, wenn der Bund die Förderung nach Ablauf der Förderperiode in drei Jahren nicht verlängert. Denn nur langfristige Planungsmöglichkeiten können die Qualität in den Kitas auch langfristig sichern.
4. Die Qualitätsoffensive in den hessischen Kitas beinhaltet folgende Maßnahmen:
 - Erhöhung der Grundpauschale für jedes betreute Kind: Die im Rahmen der Betriebskostenförderung für die hessischen Kitas gewährte Grundpauschale, die für jedes Kind, das in einer Kita betreut wird, vom Land gezahlt wird, wird durchschnittlich um rund 40 Prozent erhöht. Auch die Kindertagespflege profitiert, hier erhöht sich die Förderung um rund 27 Prozent. Für Kinder, die 45 Stunden und mehr wöchentlich in einer Kita betreut werden, wird erstmals eine gesonderte Pauschale bezahlt.
 - Vielfältige pädagogische Arbeit stärken: Die vielfältige pädagogische Arbeit vor Ort wird vom Land noch stärker als bislang unterstützt. So werden Kitas mit vielen Kindern aus Familien, in denen nicht deutsch gesprochen wird oder die aus sozial benachteiligten Familien stammen, stärker unterstützt. Hierfür wird künftig eine noch höhere Förderung realisiert werden. Ebenso erhalten Kitas, in denen Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam betreut werden, eine höhere Förderung.
 - Mehr Zeit für die betreuten Kinder: Um die Personalausstattung in Kitas zu verbessern, werden die festgelegten Ausfallzeiten für Fortbildung, Urlaub oder Krankheit des Personals erhöht. Gleichzeitig wird die Leitung einer Kita anteilig freigestellt, um den Anforderungen an die qualitative Entwicklung in den Kitas Rechnung zu tragen. Dafür wird die Mindestpersonalberechnung im HKJGB geändert. So haben Erzieherinnen und Erzieher mehr Zeit für die individuelle Förderung der Kinder.

5. Das Kita-Investitionsprogramm des Bundes hat großen Zuspruch erfahren. Diese Mittel sind vollständig gebunden. Damit der Ausbau der Kita-Plätze und der Kindertagespflege in Hessen mit gleicher Geschwindigkeit vorangehen kann, hat das Land ein Investitionsprogramm von 92 Mio. Euro aufgelegt, das ab 2021 um weitere 50 Mio. Euro aufgestockt wird. Das Landesinvestitionsprogramm sorgt dafür, dass die Kommunen das Platzangebot in Kitas und Tagespflege mit Landesmitteln für die nächsten vier Jahre deutlich ausbauen können. Damit unterstützt der Landtag mit insgesamt 142 Mio. Euro die Kommunen erstmals in dieser Höhe mit eigenen Landesmitteln beim baulichen Ausbau der Kinderbetreuung.
6. Der Landtag betont, dass gut ausgebildete Fachkräfte die Basis einer qualitativ hochwertigen Kinderbetreuung sind. Gerade vor dem Hintergrund der Qualitätsoffensive an den hessischen Kitas sind sie daher unverzichtbar. Daher hat das Land Hessen gemeinsam mit den Fachschulen die Ausbildungskapazitäten für den Erzieherberuf von etwa 4.000 Plätzen im Jahr 2005 auf mindestens 8.400 Plätze mehr als verdoppelt. Um auch weiterhin mehr Menschen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers zu begeistern, hat das Land Hessen zahlreiche Maßnahmen ins Leben gerufen:
- **Ausbildungsoffensive:** Verdreifachung der in Hessen geförderten Plätze in der praxisintegrierten vergüteten Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher von derzeit 200 Plätzen auf jeweils bis zu 600 Plätze in zwei Ausbildungsdurchgängen; insgesamt werden dadurch bis zu 1.200 Plätze in diesem Ausbildungsmodell gefördert.
 - **Förderung von Anleitungszeiten:** Kitas, die Erzieherinnen und Erzieher freistellen, um angehende Erzieherinnen und Erzieher in der Praxisphase der Ausbildung bestmöglich zu unterstützen, erhalten eine Förderung des Landes.
 - **Moderate Erweiterung des Fachkräftekatalogs:** Das Land fördert multiprofessionelle Teams in den Kitas. So sollen Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger künftig ohne Einschränkung als Fachkräfte anerkannt werden. Darüber hinaus wird der Fachkräftekatalog moderat um Kräfte zur Mitarbeit erweitert, wie z.B. durch Sozialassistentinnen und -assistenten und Kräfte mit Bildungs- und Erfahrung, die aufgrund ihrer Tätigkeit zum Profil der Kita passen. Damit tragen wir den Forderungen der kommunalen Spitzenverbände und vieler weiterer Träger Rechnung.
 - **Werbe- und Imagekampagne des Landes:** Um das Berufsbild von Erzieherinnen und Erziehern bekannter zu machen und über die unterschiedlichen Ausbildungswege und Entwicklungsmöglichkeiten zu informieren, wird das Land eine Werbe- und Imagekampagne starten. So sollen noch mehr junge Menschen für den Beruf der Erzieherin und des Erziehers begeistert werden.
7. Der Landtag stellt fest, dass in Hessen bis Ende 2024 insgesamt über eine Milliarde Euro in Qualitätsverbesserungen in den Kitas investiert werden.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 23. Juni 2020

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)